
Subject: Finasterid

Posted by [PaNtHeR1](#) on Sun, 22 Nov 2020 09:52:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer kann mir erklären, woraus Finasterid besteht und wie es hergestellt wird?

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [PaNtHeR1](#) on Mon, 23 Nov 2020 15:49:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist hier kein Pharmazeut im Forum?

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [pilos](#) on Mon, 23 Nov 2020 16:09:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaNtHeR1 schrieb am Sun, 22 November 2020 11:52 Wer kann mir erklären, woraus Finasterid besteht und wie es hergestellt wird?
wie jedes andere medikament auch ;)

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [PaNtHeR1](#) on Mon, 23 Nov 2020 16:33:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sicher nicht ;)

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [pilos](#) on Mon, 23 Nov 2020 16:39:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaNtHeR1 schrieb am Mon, 23 November 2020 18:33 sicher nicht ;)
doch doch...ist aber für die wirkung irrelevant ;)

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [PaNtHeR1](#) on Mon, 30 Nov 2020 08:22:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 23 November 2020 17:39 PaNtHeR1 schrieb am Mon, 23 November 2020

18:33sicher nicht ;)
doch doch...ist aber für die Wirkung irrelevant ;)

Du weißt es also nicht :nod:
Ich interessiere mich aber dafür.

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [Haarausfall20](#) on Sat, 05 Dec 2020 12:33:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann Google es doch

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [PaNtHeR1](#) on Sat, 05 Dec 2020 13:28:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall20 schrieb am Sat, 05 December 2020 13:33
Dann Google es doch
Ich habe es nicht gefunden

Subject: Aw: Finasterid
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 05 Dec 2020 14:36:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wurde vermutlich ein Haufen an Wirkstoffen getestet, die mehr oder weniger selektiv an die 5- α -Rezeptoren binden (insbesondere 5- α -Typ2) um eine Umwandlung von T-DHT zu unterbinden. Dabei ist Fin übrig geblieben. So läuft die Arzneimittelfindung allgemein, aus einem Pool von 1000en möglichen Stoffen bleibt oft nur einer übrig der alle Kriterien zwecks Wirksamkeit/Efficacy/Sicherheit erfüllt.

Finasterid "passt" quasi ähnlich wie Testosteron in die Bindungstasche von der 5 α -Reduktase, dem Enzym das Testosteron zum DHT umwandelt. Die chemische Struktur von Finasterid ist in der Grundform sehr ähnlich (hat das selbe Steroid-Grundgerüst wie Testosteron). Lediglich sind ein paar Heteroatome (Stickstoff) und ein paar Funktionelle Gruppen hinzugefügt worden, damit die Wirkung nicht mehr androgen ist, bzw keine Metaboliten wie DHT mehr durch die 5- α entstehen können.

Die Änderung von "Funktionellen Gruppen" durch Synthesechemie ist sehr komplex-macht auch klar, warum die Wirkstofffindung die alle 3-4 Klinischen Phasen für einen neuen Arzneistoff übersteht so enorm schwierig ist.

In einem Chemischen Molekül kann sein, dass die Grundstruktur einem anderen sehr ähnelt, aber die Wirkung in unserem Stoffwechsel bereits massiv verändert ist, wenn auch nur eine

Chlor-Gruppe in der "richtigen" Position angehängt ist.

Die wichtigsten Kriterien für die Entwicklung von Arzneistoffen, bzw Antiandrogenen, die Maskulinität nicht unterdrücken sollen, sind:

- möglichst hohe Selektivität für Rezeptor/Enzym, mitunter um möglichst wenige Nebenwirkungen zu bekommen
- möglichst gute Halbwertszeit um nicht oft/viel dosieren zu müssen
- keine/wenige toxische Metaboliten vom Wirkstoff

Mehr fällt mir erst mal nicht dazu ein :d

Subject: Aw: Finasterid

Posted by [pilos](#) on Sat, 05 Dec 2020 16:32:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaNtHeR1 schrieb am Sat, 05 December 2020 15:28Haarausfall20 schrieb am Sat, 05 December 2020 13:33Dann Google es doch
Ich habe es nicht gefunden
dann weißt du nicht zu gurgeln ;)